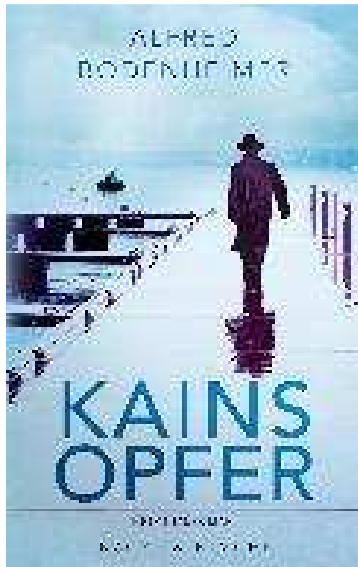


# NEUE BÜCHER - Belletristik

## September 2014



**Bodenheimer, Alfred (CH-Autor)**

**Kains Opfer.** Kriminalroman

220 S. – 2014

**Verlag: Nagel & Kimche**

Nachdem ein Mitglied seiner Gemeinde ermordet wird, bittet die Ermittlerin der Stadtpolizei Zürich den Rabbi Klein um Übersetzung einiger hebräischer Mails des Toten. Als der Rabbi nun die Rede zur Trauerfeier vorbereitet und über den Brudermord Kains und die Prüfung Hiobs nachdenkt, kommt ihm die Ahnung, er könnte wichtigen Hinweisen zum Verbrechen auf der Spur sein.

*„Ein orthodoxer Rabbiner als Ermittler in einem unorthodoxen Fall: der erste garantiert koschere Lokalkrimi. Eine spannende Art das jüdische Zürich kennenzulernen.“ Charles Lewinsky*

**Signatur: BODE**



**Castillo, Linda**

**Teufliches Spiel**

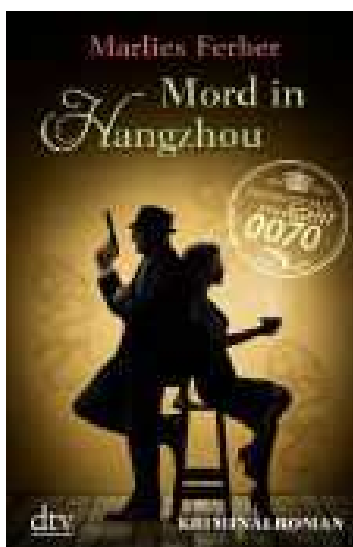
503 S. – 2011

**Verlag: Piper**

Kate Burkholders fünfter Fall bei den Amischen: Als das Scheinwerferlicht des Fahrzeugs sie blendet, bleibt ihnen nicht einmal mehr die Zeit, um zu schreien. Auf der regennassen Strasse in Ohio sterben in dieser Nacht ein amischer Vater und zwei seiner Kinder. Als die Polizeichefin die Unfallstelle genauer untersucht, kommen ihr erste Zweifel: War das wirklich ein Unfall oder steckt da etwas anderes dahinter?

*„Überzeugende Charaktere, exzellenter Plot und ein haarsträubendes Finale.“ USA TODAY*

**Signatur: TB**



**Ferber, Marlies**

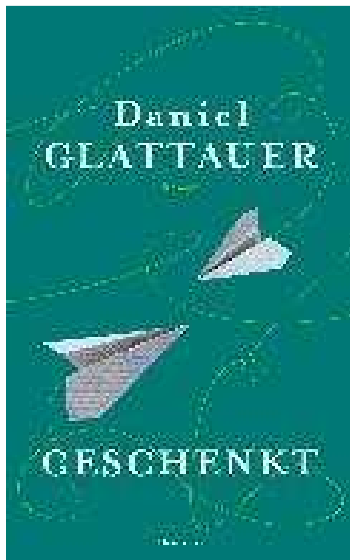
**Mord in Hangzhou.** Ein neuer Fall für Agent 0070

309 S. – 2014

**Verlag: dtv**

Ex-Agent im Ruhestand James Gerald wird von seinem früheren Arbeitgeber, dem britischen Secret Intelligence Service (SIS), noch einmal um Hilfe gebeten: Er soll undercover ermitteln, wer den chinesischen Teehandel sabotiert und für unzählige Giftopfer verantwortlich ist. Seiner Freundin Sheila erzählt er nichts davon, sondern nur von der Einladung eines chinesischen Freundes, dessen Tochter heiratet. Aber schnell wird James Gerald klar, dass er sich im fernen China mit seinen Ermittlungen nicht nur auf sensiblem politischen Terrain bewegt, sondern auch einem hochgefährlichen und intelligenten Einzeltäter den Kampf ansagen muss

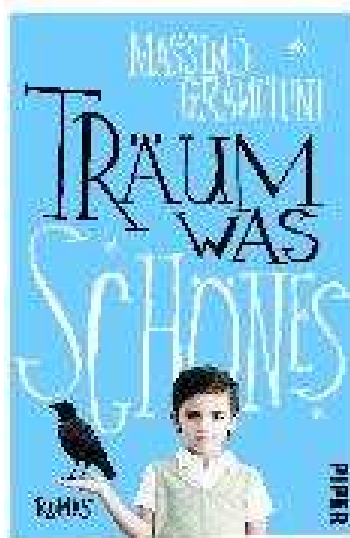
**Signatur: TB**



**Glattauer, Daniel**  
**Geschenkt**  
334 S. – 2014  
Verlag: Deuticke

Gerold Plassek ist Journalist bei einer Gratiszeitung. Bei ihm im Büro sitzt der 14-jährige Manuel, dessen Mutter vorübergehend im Ausland arbeitet. Er beobachtet Gerold beim Nichtstun und ahnt nicht, dass dieser Versager sein Vater ist. Gerold fehlt jeder Antrieb, die Stammkneipe ist sein Wohnzimmer und der Alkohol sein verlässlichster Freund. Doch plötzlich kommt Bewegung in sein Leben: Nach dem Erscheinen seines Artikels über eine überfüllte Obdachlosenschlafstätte trifft dort eine anonyme Geldspende ein. Das ist der Beginn einer Serie von Wohltaten, durch die Gerold immer mehr in den Blickpunkt der Öffentlichkeit rückt. Und langsam beginnt auch Manuel, ihn zu mögen ... - Ein ebenso spannender wie anrührender Roman, der auf einer wahren Begebenheit beruht.

Signatur: **GLAT**



**Gramellini, Massimo**  
**Traum was Schönes**  
204 S. – 2014  
Verlag: Piper

Ein Junge verliert im Alter von neun Jahren seine Mutter. Aber erst als Erwachsener versteht er, was damals wirklich geschah. Und warum jener Tag sein Leben für immer veränderte ... Bis dahin ist er einer, der auf Zehenspitzen geht, mit gesenktem Kopf, weil die Erde ihm so viel Angst macht wie der Himmel. Erst die Liebe wird ihn lehren: Nur wer sich in den Schmerz hinein begibt, kann ihn überwinden, kann das Misstrauen abschütteln und die eigenen Grenzen sprengen. »Traum was Schönes« ist die Geschichte eines Geheimnisses, das über vierzig Jahre wie versiegelt war. Massimo Gramellini erzählt leidenschaftlich von den Höhen und Tiefen eines Lebens, dem der wichtigste Halt fehlte. Dass er dabei seine eigene Geschichte erzählt, macht dieses Buch nur umso lesenswerter.

Signatur: **GRAM**



**Gavalda, Anna**  
**Nur wer fällt, lernt fliegen.**  
188 S. – 2014  
Verlag: Hanser

Billie und Franck sind beim Bergwandern in Frankreich in eine Felspalte gestürzt. Während er bewusstlos in ihren Armen liegt, versucht sie mit aller Kraft wach zu bleiben und erzählt ihre Geschichte: Sie, Billie, wuchs in einer Wohnwagensiedlung auf, er, Franck, lag wegen seiner Homosexualität im ständigen Clinch mit seinem bürgerlich-reaktionären Vater. Nichts scheint die beiden zu verbinden, bis sie zwei Hauptrollen im Schultheater bekommen. Trotzdem spricht alles gegen ein Happy End: Sie bleibt sitzen, er muss ins Internat, es folgen Abstürze und Schicksalsschläge. Aber Billie und Franck geben nicht auf. In Paris finden sie sich wieder - und Billie stellt ihr Leben auf Reset. Dann wird das Glück schon kommen.

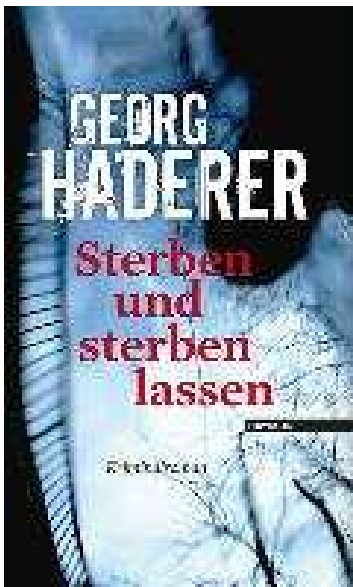
Signatur: **GAVA**



**Güntner, Verena**  
**Es bringen**  
249 S. - 2014  
**Verlag: Kiepenheuer & Witsch**

Luis ist sechzehn und kein Zauder, kein pickliger Pubertierender. Er ist ein Bringer. Er ist der Trainer und er ist die Mannschaft, das ist sein Motto. Gerade erst hat er die Höhenangst besiegt, nach jahrelangem Üben auf dem Balkon im 15. Stock der Siedlungswohnung, in der er mit seiner jungen Mutter lebt. Bei den Girls gib't's nichts mehr zu trainieren, da gewinnt er fast immer. Manchmal besucht er Nutella, das Pony vom alten Jablonski, aber heimlich. Und dann ist da noch Milan, Luis' bester Freund, der ist der Chef der Gang und hat immer das letzte Wort, wenn's um Aktionen geht. Für Milan würde Luis fast alles machen. Luis hat sein Leben also fest im Griff - bis er eines Tages auf die harte Tour lernen muss, dass nicht mal der größte Bringer Kontrolle hat, wenn die Welt aus den Fugen gerät. Und während ihm nach und nach alles entgleitet, erkennt er, dass man manche Dinge loslassen muss, um an sich selbst festhalten zu können.

**Signatur: GÜNT**



**Haderer, Georg**  
**Sterben und sterben lassen**  
249 S. - 2014  
**Verlag: Haymon**

Frederik Bosch, vor 26 Jahren für den Mord an der siebenjährigen Susanna P. verurteilt, hat sich nach seiner Entlassung aus der Haft ausgerechnet am Schauplatz des einstigen Verbrechens niedergelassen. Die Rückkehr des Mörders sorgt unter den Bewohnern für Empörung. Die werden sich schon beruhigen, ist der neue Dorfpolizist überzeugt. Doch dann kommen ihm Andeutungen zu Ohren, die Boschs Schuld in Frage stellen. Er beginnt nachzuforschen, stößt auf zweifelhafte Gutachten, ignorierte Indizien und zurechtgebogene Zeugenaussagen. Und immer wieder auf einen angesehenen Bürger, der offensichtlich etwas zu verbergen sucht. Ein Geheimnis, für das er sogar über Leichen geht? Georg Haderers neuer Kriminalroman: ein literarisches Kaleidoskop aus skurrilen Charakteren, einem ebenso genialen wie abgedrehten Ermittler, schrägen Begegnungen und psychischen Ausnahmezuständen. Packend, überraschend und von beißender Komik.

**Signatur: HADE**

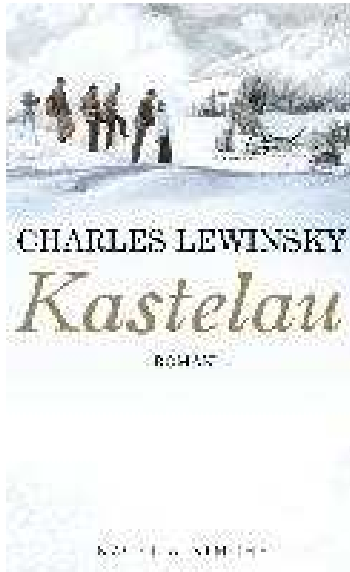


**Harel, Cécile**  
**Während wir warten, bis die schönen Zeiten wiederkehren**  
238 S. – 2014  
**Verlag: Piper**

»Ich habe meinen Mann bei einem Essen kennengelernt, bei dem ich nicht eingeladen war und nicht mal die Gastgeber kannte. Gleich auf den ersten Blick war mir klar, dass ich mein Leben mit ihm teilen würde, dabei war er eine graue Maus ...«

Dieser bewegende Roman handelt von einer großen Liebe und von einer verrückten Familie, von der übergroßen Bindung einer Tochter an ihre Mutter, der nie stattgefundenen Aussprache mit ihrem Vater und einer komplizierten Geschwisterbeziehung, in der dennoch niemand ohne den anderen sein kann. Das alles ist so leicht und charmant erzählt, wie man es vielleicht nur in Frankreich kann.

**Signatur: HARE**



**Lewinsky, Charles (CH-Autor)**

**Kastelau**

398 S. – 2014

**Verlag: Nagel & Kimche**

Winter 1944. Die bayerischen Alpen sind trotz Krieg - noch - eine friedliche Gegend. Ein Filmteam der UFA setzt alles daran, sich dorthin abzusetzen. Unter einem Vorwand beschafft man sich den Auftrag für den vermeintlich kriegswichtigen Film "Lied der Freiheit". In dem bald vom Schnee eingeschlossenen Bergdorf Kastelau wird das Drehen einer erfundenen Geschichte immer mehr zur erfundenen Geschichte eines Drehs. Denn wichtig ist nur eines: Die Filmerei muss überzeugend aussehen. Aus immer neuen Lügen und Ausflüchten entspinnt sich ein Netz aus Intrigen, so dass bald niemand mehr zwischen Schein und Wirklichkeit zu unterscheiden weiß. Ein auf einem historischen Ereignis beruhender, spannungsgeladener Roman des Erfolgsautors aus der Schweiz, nominiert für den Deutschen Buchpreis 2014.

**Signatur: LEWI**



**Lappert, Simone (CH-Autorin)**

**Wurfschatten**

204 S. – 2014

**Verlag: Metrolit**

Ada, gerade 25 Jahre alt, ist überzeugt nicht mehr lange zu leben. Nicht nur in ihren Träumen stirbt sie jede Nacht, auch tagsüber beherrscht sie diese Todesangst. Immer seltener verlässt sie ihre Wohnung und schottet sich ab. Freundschaften zerbrechen, ihre Karriere als Schauspielerin ist gefährdet. Um sie zu bändigen, unterhält sie ein Therapiezimmer wo sie alle Ihre Ängste aufbewahrt: von A wie Atomtod bis zu Z wie Zyste. Diese fragile Konstruktion gerät ins Wanken, als ihr Vermieter, der schon seit Monaten auf sein Geld warten muss, sie nicht wie angedroht vor die Tür, sondern ihr stattdessen einen Untermieter in die Wohnung setzt: Juri, seinen Enkel, der in die Stadt gekommen ist, um die Goldschmiedewerkstatt seines verstorbenen Vaters fortzuführen. Zunächst ist Ada entsetzt - ein Fremder, der nicht nur eigene Spuren hinterlässt, sondern jeden ihrer Schritte beobachten kann. Doch mit der Zeit nähern die beiden sich zaghaft an. Ein stiller, sprachlich und stilistisch erstaunlich souverän geschriebener Debütroman, der ebenso unterhält wie literarisch überzeugt. Simone ist die Nichte von Rolf Lappert.

**Signatur: LAPP**



**Lebert, Benjamin**

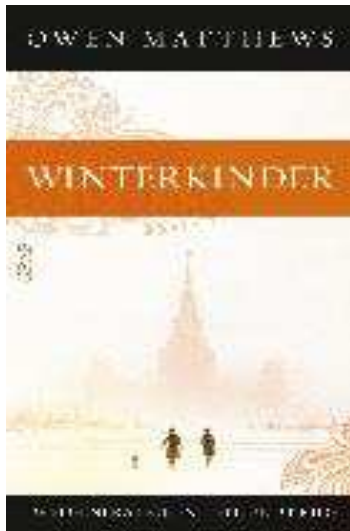
**Mitternachtsweg**

236 S. – 2014

**Verlag: Hoffman & Campe**

„Wann immer wir von einer grossen Liebe erzählen, erzählen wir letztlich eine Spukgeschichte.“ Johannes Kielland, ein junger Historiker, ist seit seiner Kindheit ein leidenschaftlicher Sammler von Berichten über mystische Begebenheiten. Nun wird eine davon plötzlich lebendig. Die Frau eines in Sylt gestrandeten Toten wendet sich an ihn und erzählt ihm die Geschichte einer mysteriösen Beziehung und eines geheimnisvollen Handschuhs. Immer tiefer verstrickt sich Kielland in das fremde Schicksal, und die Wahrheit, nach der er sucht, erscheint unergründlich und trügerisch.

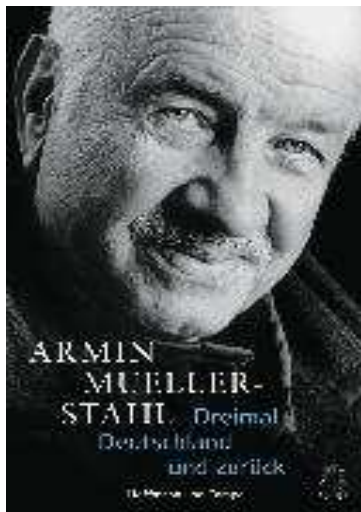
**Signatur: LEBE**



**Matthews, Owen**  
**Winterkinder**  
391 S. – 2014  
Verlag: Graf

An einem Mittsommertag im Jahr 1937 küsste Boris Bibikow seine beiden Töchter zum Abschied und verschwand für immer. Eine der beiden, Mila, verliebte sich viele Jahre später in Moskau, während des Kalten Krieges, in einen jungen Engländer und beginnt mit ihm eine gefährliche, leidenschaftliche Affäre. Jahrzehnte später trägt ihr Sohn Owen Matthews die Puzzleteile dieser dramatischen Geschichte zusammen: Er möchte wissen, wie sein Großvater den grausamen Säuberungen Stalins zum Opfer fiel. Wie seine Mutter ihre Kindheit in Waisenhäusern überlebte. Und wie Willkür, bittere Armut und ideologischer Fanatismus jahrzehntelang einen ganzen Kontinent beherrschen konnten. Und schließlich: wie die ungewöhnliche Liebesgeschichte seiner Eltern ihr glückliches Ende fand.

Signatur: **MATT**

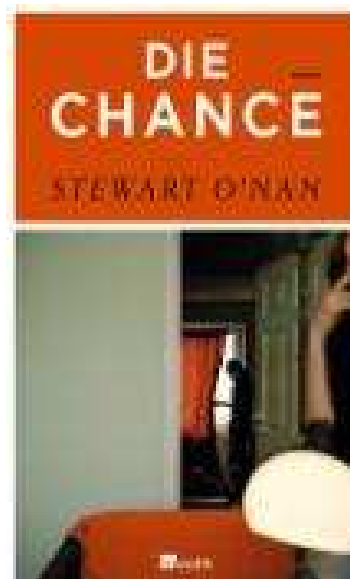


**Mueller-Stahl, Armin**  
**Dreimal Deutschland und zurück**  
239 S. – 2014  
Verlag: Hoffmann & Campe

„Mein ganzes Leben lang habe ich eine Heimat gesucht. Immer nach Westen: Tilsit, Prenzlau, Berlin, München, Los Angeles - wo der Westen sein Ende hat. Doch dann ist da dieses eigentümliche Gefühl im Frühling, wenn ich auf die Ostsee schaue: Da geht mir das Herz auf!“

Zum 25. Jahrestag der Wende wirft Armin Mueller-Stahl einen Blick zurück auf das Land, das viele Länder war und ihm doch Heimat geblieben ist: Kaum ein Schauspieler ist in Deutschland so beliebt wie Armin Mueller-Stahl. Und kaum einer hat Deutschland in so vielen Facetten erlebt und durchlitten wie er. Hier erzählt er von Flucht, Ausbürgerung und Verrat - aber auch von Erfolg, Ruhm und höchster Anerkennung.

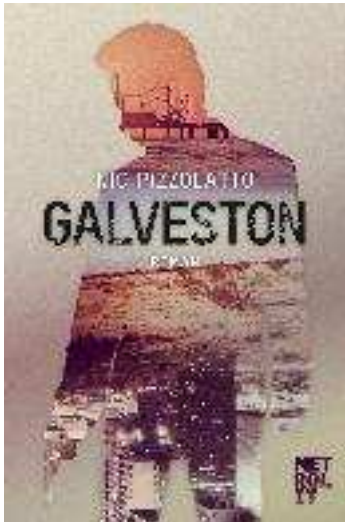
Signatur: **MUEL**



**O'Nan, Stewart**  
**Die Chance**  
221 S. – 2014  
Verlag: Rowohlt

Gemeinsam machen Marion und Art Fowler eine Pauschalreise zu den Niagarafällen, wohin sie dreißig Jahre zuvor auch ihre Hochzeitsreise führte. Im Gepäck befindet sich ihr gesamtes Barvermögen. Sie wechseln es in Jetons und leisten sich in einem Casino eine teure Hochzeitssuite, weil es ja ohnehin egal ist. Arbeitslos und verschuldet, wie sie sind, haben sie nichts mehr zu verlieren. Das Haus, in dem ihre Kinder groß geworden sind, muss verkauft werden, ihre Ehe, von Seitensprüngen untergraben, steht vor dem Aus. Sie spielen am ersten Abend und am zweiten. Und setzen alles auf eine Karte. Ein heiterer, sogar tröstlicher Roman über Zuversicht, Verzeihen und letzte Chancen, der eindringlich vor Augen führt, dass Liebe - wie das Leben selbst - mitunter ein Glücksspiel ist. *«Dieser zutiefst bewegende, komische und hinreißend geschriebene Roman gipfelt in einem Ende, das so überraschend und beglückend ist wie ein unerwarteter Kuss.»* The Boston Globe

Signatur: **ONAN**



**Pizzolatto, Nic**  
**Galveston**  
254 S. – 2014  
**Verlag: Metrolit**

Der in New Orleans und später in der texanischen Hafenstadt Galveston angesiedelte Roman schildert in der Tradition des Krimi Noir die Läuterung des Syndikat-Killers Roy Cady, dessen Leben eine abrupte Wendung nimmt, als ihm vormittags Lungenkrebs diagnostiziert wird und sein Boss ihn abends wegen einer Eifersuchtsgeschichte umlegen lassen will. Bei dem Anschlag rettet er nicht nur sich, sondern auch einen Teenager, mit dem er sich fortan auf der Flucht befindet. Pizzolatto belebt das Genre des Krimi Noir neu und schafft mit Roy Cady eine Figur, die die Genre-Stereotypen nicht nur aufbricht, sondern auch stilprägend werden könnte. Ein Antiheld, der im Scheitern zu wahrer Größe findet, eine Story, die einen bis zur letzten Seite fesselt: Pizzolatto hat mit »Galveston« ein großartiges, trauriges und kraftvolles Buch geschaffen, das lange nachklingt.

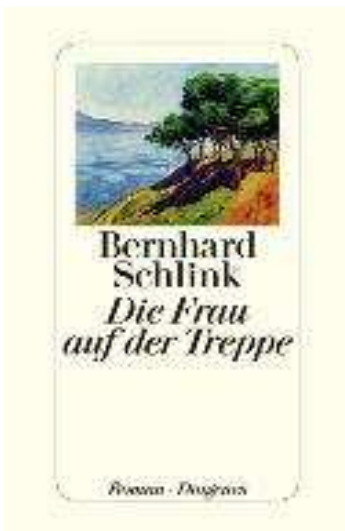
**Signatur: PIZZ**



**Pradelli, Angela**  
**Unter Freundinnen**  
178 S. – 2014  
**Verlag: Rotpunkt**

Buenos Aires, eine Frau wirft einen letzten prüfenden Blick in den Spiegel, bevor sie sich aufmacht zum Abendessen mit ihren Freundinnen. Dieser 30. Dezember gehört ihnen und nur ihnen, schon seit Jahrzehnten. Auch wenn dieses Mal alles anders ist. Eine fehlt. Vier Frauen - vier Freundinnen, schon seit der Kindheit, in der sie stets wie Pech und Schwefel zusammenhielten. Es sind einfache, fast banale Dinge, die ihnen widerfahren. Doch zwischen den Zeilen des Alltäglichen greifen sich ihre Träume, Sorgen, Ängste und auch ihre kleinen Verrücktheiten Raum. Immer dann, wenn die vier Frauen am wenigsten damit rechnen, zerbricht die Normalität in tausend Stücke. Zum Vorschein kommt: das Leben. Mit einem feinen Gespür für menschliche Nähe ergründet Ángela Pradelli in diesem vielstimmig komponierten Roman das rätselhafte, bedingungslose Wesen von lebenslanger Freundschaft

**Signatur: PIZZ**



**Schlink, Bernhard**  
**Die Frau auf der Treppe**  
364 S. – 2013  
**Verlag: Diogenes**

Das berühmte Bild einer Frau, lange verschollen, taucht plötzlich wieder auf. Überraschend für die Kunstwelt, aber auch für die drei Männer, die diese Frau einst liebten - und sich von ihr betrogen fühlen. In einer Bucht an der australischen Küste kommt es zu einem Wiedersehen: Die Männer wollen zurückhaben, was ihnen vermeintlich zusteht. Nur einer ergreift die Chance, der Frau neu zu begegnen, auch wenn beiden nicht mehr viel Zeit bleibt.

**Signatur: SCHL**